



MAXFORCE®

Prime

Insektizid

Maxforce® Prime ist eine gebrauchsfertige Köderformulierung (RB) zur Bekämpfung verschiedener Schabenarten

30 g e



ACHTUNG

Zulassungsnummern Deutschland: DE-0011213-18, Österreich: AT-0011384-0000
Notfall-Telefon Deutschland: +49 (0) 800 1817059 - Notfall-Telefon Österreich: +43 1 3649237
Zulassungsinhaber: 2022 ES Deutschland GmbH - Alfred-Nobel-Str. 50, D-40789 Monheim am Rhein
pest-partner@envu.com - de.envu.com
Berufsmäßige Verwender

Envu, the Envu logo and Maxforce® are trademarks owned by UFI: JNK0-00J6-300D-DYHD
Environmental Science U.S. LLC. or one of its affiliates.

DAC79893213P - ARTICLE 81694702

- ✓ **Breit wirksam: gegen alle wichtigen Arten**
- ✓ **Nachhaltige Kontrolle: Dominoeffekt**
- ✓ **Ausdauernd: bis zu 12 Wochen wirksam**

Biozid, Gelköder

Wirkstoff: Imidacloprid 21,5 mg/g (2,15 %)

Fertigköder (RB) – Wirkstoff: Imidacloprid 21,5 mg/g (2,15 %)

H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H400 – Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 – Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH208 – Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 – Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302 + P352 – BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen. P321 – Besondere Behandlung: siehe auf dem Kennzeichnungsetikett. P333 + P313 – Bei Hautreizung oder –auschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362 + P264 – Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Trage waschen. P391 – Verspüttete Mengen aufnehmen. P501 – für Deutschland – Inhalt/Behälter als gefährlichen Abfall einem Recyclinghof für Hausmüll zuführen. Leere Behälter sind hiervon ausgenommen. Diese können recycelt werden. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung. P501 – für Österreich – Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen. Abfallschlüsselnummer AT: ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.



envu

Vorsichtsmaßnahmen

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Schutz des Anwenders

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Getränken, Nahrungsmitteln und Futtermitteln fernhalten.

Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer und mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeines

Gefahrenbereich verlassen. Opfer in stabiler Seitenlage bringen und transportieren. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und auf sichere Weise entsorgen.

Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Spezialist zur Behandlung von Vergiftungen (Toxikologen) kontaktieren. Sofort Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten und/oder große Mengen verschluckt wurden. Bei Bewusstseinsstörungen in stabile Seitenlage bringen und sofort einen Arzt hinzuziehen.

Keine Flüssigkeiten geben und kein Erbrechen herbeiführen.

Verpackung/Behälter oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Falls erforderlich die betroffene Person ins Krankenhaus bringen und die Packungsbeilage oder die Packung vorzeigen. Die vergiftete Person nicht allein lassen.

Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Haut mit Wasser und Seife waschen. Arzt oder Spezialist zur Behandlung von Vergiftungen (Toxikologen) kontaktieren, wenn Symptome auftreten. Bei entstehender und anhaltender Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen, auch unter den Augenlidern. Nicht vergessen Kontaktlinsen herauszunehmen.

Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produktes und seiner Verpackung

Unbenutztes Produkt nicht in das Erdreich oder Gewässer gelangen lassen und nicht über die Kanalisation (Waschbecken, Toilette usw.) entsorgen.

Entsorgung

Deutschland: Inhalt/Behälter als gefährlichen Abfall einem Recyclinghof für Hausmüll zuführen. Leere Behälter sind hiervon ausgenommen. Diese können recycelt werden. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.

Österreich: Produkt- und Produktreste, sowie die leere Kartusche sind bei Problemstoffsammelstellen oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu entsorgen.

Überschüssiges Produkt mit einem Saugpapier entfernen. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

Lagerung

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Die Haltbarkeit beträgt bis zu 24 Monate. Mindesthaltbarkeit siehe gesonderter Aufdruck.

Für Folgen nicht bestimmungsgemäßer und missbräuchlicher Anwendung kann keine Haftung übernommen werden.

Österreich: Bei Unwirksamkeit des Produktes ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

MAXFORCE[®]
Prime

Insektizid

- ✓ **Breit wirksam: gegen alle wichtigen Arten**
- ✓ **Nachhaltige Kontrolle: Dominoeffekt**
- ✓ **Ausdauernd: bis zu 12 Wochen wirksam**

Biozid, Gelköder
Wirkstoff: Imidacloprid 21,5 mg/g (2,15 %)

Zulassungsnummern Deutschland:
DE-0011213-18

Österreich:
AT-0011384-0000

Gegen Schaben

4 x 30 g e

envu[™]

ACHTUNG

Fertigköder (RB) – Wirkstoff: Imidacloprid 21,5 mg/g (2,15 %)

H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H400 – Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 – Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH208 – Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 – Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302 + P352 – BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen. P321 – Besondere Behandlung: siehe auf dem Kennzeichnungsetikett. P333 + P313 – Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362 + P264 – Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P391 – Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 – für Deutschland – Inhalt/Behälter als gefährlichen Abfall einem Recyclinghof für Hausmüll zuführen. Leere Behälter sind hiervon ausgenommen. Diese können recycelt werden. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung. P501 – für Österreich – Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

Abfallschlüsselnummer AT: ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

Notfall-Telefon Deutschland: +49 (0) 800 1817059 - Notfall-Telefon Österreich: +43 1 3649237

Zulassungsinhaber: 2022 ES Deutschland GmbH - Alfred-Nobel-Str. 50, D-40789 Monheim am Rhein - pest-partner@envu.com - de.envu.com

Berufsmäßige Verwender UFI: JNKO-00J6-300D-DYHD

Envu, the Envu logo and Maxforce[®] are trademarks owned by Environmental Science U.S. LLC, or one of its affiliates.

4 000680 110026 DAC81706484N - **ARTICLE 81694702**

Anwendungsgebiet Gegen Schaben, z. B. Deutsche Schaben, Braunbandschaben, Orientalische Schaben sowie Amerikanische Schaben im Innenbereich wie z. B. in industriellen/gewerblichen Einrichtungen, Restaurants, Haushalts-/Privatbereichen, öffentlichen Einrichtungen (z. B. Krankenhäuser, Pflegeheime, Schulen, Kindergärten etc.) Aufwandmenge Maxforce Prime punktförmig oder in dünnen Linien auf Oberflächen in den betroffenen Bereichen auftragen. Die Ausbringmenge hängt vom Umfang des Schädlingsbefalls ab. 1 Köderpunkt (= ca. 7 mm Durchmesser) entspricht 0,1 g - <i>Gegen Deutsche Schabe, Braunbandschabe:</i> Bei geringem Befall 1 Gelpunkt pro m², bei starkem Befall 2 Gelpunkte je m². - <i>Orientalische Schabe, Amerikanische Schabe:</i> Bei geringem Befall 2 Gelpunkte pro m² bei starkem Befall pro m².	Maximale Ausbringmenge: Drei Punkte von je 0,1 g pro m² mit einer maximalen Wiederholungsanwendung von 3 – 11 mal pro Jahr und Gebäude. Die maximale Ausbringmenge von - 60 Punkten je 0,1 g (d. h. 6 g Köder) in Wohngebäuden; - 270 Punkten je 0,1 g (d. h. 27 g Köder) in größeren Gebäuden sollte nicht überschritten werden. Sollten größere Ködermengen benötigt werden, sollte in Innenräumen eine Köderstation eingesetzt werden. Anwendung Maxforce Prime punktförmig oder in dünnen Linien auf Oberflächen in den identifizierten Zielbereichen auftragen. Das Produkt kann in Ecken, Ritzen, Spalten und Hohlräumen ausgebracht werden. Maxforce Prime mit einer geeigneten Kartuschenpistole, wie z. B. Bait Gun, ausbringen. Die leere Kartusche nach Abschluss der Behandlung entfernen und auf sichere Weise entsorgen (s. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produktes und seiner Verpackung).	Vor der Behandlung den Befallsgrad und die Befallsstellen ermitteln und die Köderpunkte in unmittelbarer Nähe der Schabenverstecke in Ritzen, Fugen etc. ausbringen. Maxforce Prime belastet nicht die Raumluft. Bei Kombination von Gel- und Spritzverfahren muss darauf geachtet werden, dass Stellen, die mit dem Gel behandelt wurden oder noch behandelt werden sollen, nicht gleichzeitig mit einem Spritzbelag versehen werden! Dieser könnte die Köderstellen kontaminieren, so dass der Köder nicht angenommen wird. Ist bei starkem Befall der ausgebrachte Köder von den Schaben aufgebraucht, der Befall jedoch noch nicht getilgt, muss erneut das Gel bei den Köderstellen platziert werden. Nicht auf heißen, staubigen, feuchten oder verschmutzten Stellen ausbringen. Maxforce Prime nicht auf empfindlichen Flächen und Gegenständen wie z. B. Marmor, Teppichen, Tapeten etc. anwenden, da Fleckenbildung möglich ist. Nach dem Gebrauch der Gekartusche die Spitze reinigen und mit der Verschlusskappe wieder verschließen. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen ZUR AUSSCHLIESSLICHEN VERWENDUNG ALS INSEKTIZID. NUR ZUR ANWENDUNG DURCH BERUFSMÄSSIGE VERWENDER.	Nicht direkt auf Oberflächen auftragen, auf den Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder gegessen werden. Nur an Stellen anwenden, die für Kinder und Tiere unzugänglich sind. Zugang von Kindern und Tieren zum Köder verhindern. Hände und dem Produkt ausgesetzte Hautstellen vor Mahlzeiten und nach Gebrauch waschen. Das Produkt und sein Behälter sind auf sichere Weise zu entsorgen (s. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produktes und seiner Verpackung). Nur zur Verwendung im Innenbereich bestimmt. Gefährlich für Bienen. Beim Entfernen eines übrig gebliebenen ausgehärteten Köders mit einem Schwamm oder feuchten Tuch müssen der Köder sowie alle verwendeten Materialien (Schwamm, Tuch usw.) sicher als Hausmüll entsorgt werden. Beim Umgang mit dem Produkt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Latexhandschuhe oder gleichwertig, Norm EN 374-1:2016) tragen. Vor dem Gebrauch stets das Etikett oder die Packungsbeilage lesen und alle Anweisungen befolgen. Nicht auf Flächen ausbringen, die regelmäßig nass gereinigt werden. Das Produkt nicht in Bereichen verwenden, in denen eine Resistenz gegen den Wirkstoff vermutet wird oder besteht.	Bei einem erneuten Schädlingsbefall das Produkt erneut anwenden, ohne jedoch die Höchstzahl der pro Jahr zugelassenen Behandlungen zu überschreiten. Mit Produkten, die Wirkstoffe mit einem anderen Wirkmechanismus enthalten, abwechseln. Den Zulassungsinhaber informieren, wenn die Behandlung unwirksam ist. Vor der Behandlung alle anderen Nahrungsquellen für Schaben (Abfall, Speisereste usw.) aus dem befallenen Bereich entfernen, um die Aufnahme des Gels zu fördern. Das Produkt nicht auf saugfähige Oberflächen auftragen. Köderpunkte weder Sonnenlicht noch Hitze aussetzen (z. B. Heizkörper). Dauerhafte Verwendung des Produktes vermeiden. Abwechselnd mit Produkten, die Wirkstoffe mit einem anderen Wirkmechanismus enthalten, anwenden. Wenn der Befall trotz Einhaltung der Anweisungen auf dem Etikett/Merkblatt bestehen bleibt, eine Fachkraft für Schädlingsbekämpfung verständigen. Nur in verdeckten, schwer zugänglichen und vor Wasser geschützten Bereichen wie Rissen und Spalten einsetzen. Integrierte Schädlingsbekämpfungsmethoden anwenden, wie die Kombination von chemischen, physikalischen Bekämpfungsmethoden und anderen Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, unter Berücksichtigung der lokalen Besonderheiten (klimatische Bedingungen, Zielorganismen, Anwendungsbedingungen usw.).
---	---	--	---	--